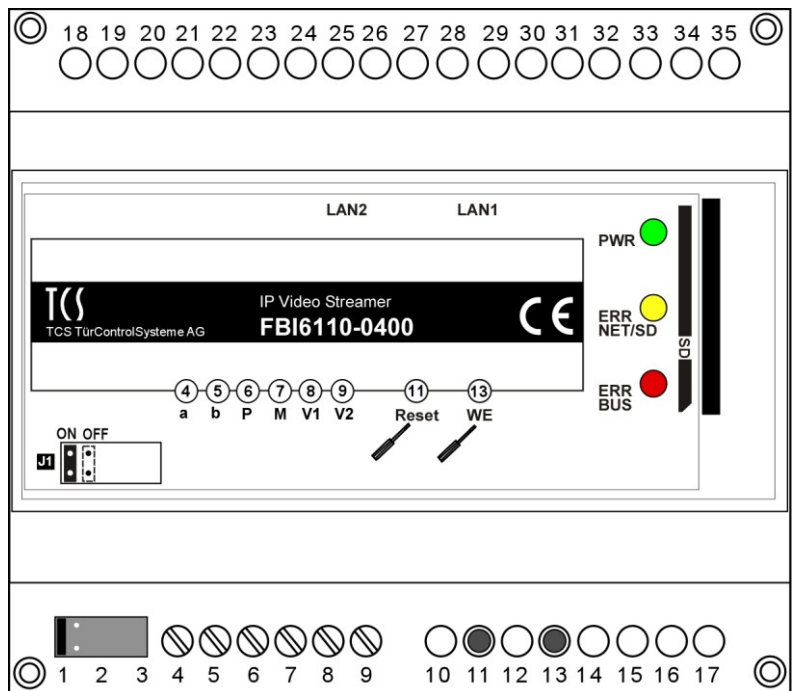


Produktinformation

IP Video-Streamer FBI6110



Inhaltsverzeichnis

Lieferumfang	3
Sicherheitshinweise	3
Allgemeine Sicherheitsbestimmungen.....	3
Installation – Schutzmaßnahmen	3
Begriffe	3
Technische Daten	4
Anzeige- und Bedienelemente	4
Geräteübersicht	5
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	5
Kurzbeschreibung	5
Anschließen der Leitungen	6
Hinweis.....	6
Anschlussleitungen zur TCS-Anlage	6
Anschließen des Gerätes.....	6
Schaltungsbeispiel mit SIP-Gateway.....	7
Anschlussplan	7
Inbetriebnahme	8
Fehlererkennung und -anzeige	8
Außerbetriebnahme	8
Einstellungen	9
Werkseinstellung laden.....	9
Browser starten: Verbindungsaufnahme PC – IP Video-Streamer	9
Netzwerkverbindung vorbereiten	9
Liveübertragung	10
Bildwiedergabe	12
Einstellungen	12
Video	13
Netzwerk	14
Allgemein.....	15
Videoquellen	16
Steuerung.....	17
Zeit/Datum.....	18
Passwort ändern	19
Passwort <i>Administrator</i>	19
Passwort <i>Benutzer</i>	19
Passwort vergessen?.....	20
Passwort <i>Administrator</i>	20
Passwort <i>Benutzer</i>	20
Kurzmitteilung senden	21
Kurzmitteilung an eine Gruppe	21
Kurzmitteilung an alle Geräte.....	21
Erreichbarkeit aus dem Internet	23
Einrichtung mit statischer IP-Adresse.....	23
Einrichtung mit dynamischer IP-Adresse und Nutzung eines DynDNS-Service.....	23
IT-Sicherheit.....	24
Nützliche Hinweise	24
Wie wird die IP-Adresse des PC/Laptop ermittelt?.....	24
Wie wird festgestellt ob die IP-Adresse des Video-Streamers bereits verwendet wird?	24
FAQ	25
Ersatzteile, Zubehör	26
Konformität	26
Entsorgungshinweise	26
Gewährleistung	26
Notizen	27
Service	28

Lieferumfang

1 x FBI6110-0400 (mit SD-Karte 2 GB)
Produktinformation

Sicherheitshinweise

Allgemeine Sicherheitsbestimmungen

! Achtung! Montage, Installation, Inbetriebnahme und Reparaturen elektrischer Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft ausgeführt werden, dabei sind die geltenden Normen und Vorschriften für die Anlageninstallation einzuhalten.

Für Arbeiten an Anlagen mit Netzanschluss 230 V Wechselspannung sind die Sicherheitsforderungen nach DIN VDE 0100 zu beachten.

Bei der Installation von TCS:BUS[®]-Anlagen sind die allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für Fernmeldeanlagen nach VDE 0800 (und EN60950 Sicherheit von Einrichtungen in der Informationstechnik) zu beachten. Unter anderem:

- Getrennte Führung von Starkstrom- und Schwachstromleitungen,
- Mindestabstand von 10 cm bei gemeinsamer Leitungsführung,
- Einsatz von Trennstegen zwischen Stark- und Schwachstromleitungen in gemeinsam genutzten Kabelkanälen,
- Verwendung handelsüblicher Fernmeldeleitungen, z. B. J-Y (St) Y mit 0,8 mm Durchmesser,
- Vorhandene Leitungen (Modernisierung) mit abweichenden Querschnitten können unter Beachtung des Schleifenwiderstandes verwendet werden.

Installation – Schutzmaßnahmen

! Durch geeignete Blitzschutzmaßnahmen ist dafür zu sorgen, dass an den Anschlüssen jeweils eine Spannung von 32 V DC nicht überschritten wird.

Begriffe






MJPG	MJPEG (Motion JPEG) ist ein Codec, bei dem jedes Einzelbild als JPEG-Bild mit einer Kompressionsrate von 1:5 bis 1:13 komprimiert wird. MJPEG besitzt eine von der Bewegung unabhängige Qualität.
Ringspeicher	Ein Ringspeicher speichert Daten kontinuierlich in einem gewissen Zeitraum und überschreibt diese nach dem Ablauf einer vorgegebenen Zeit wieder, um den Speicherplatz für neue Daten freizugeben.

Technische Daten

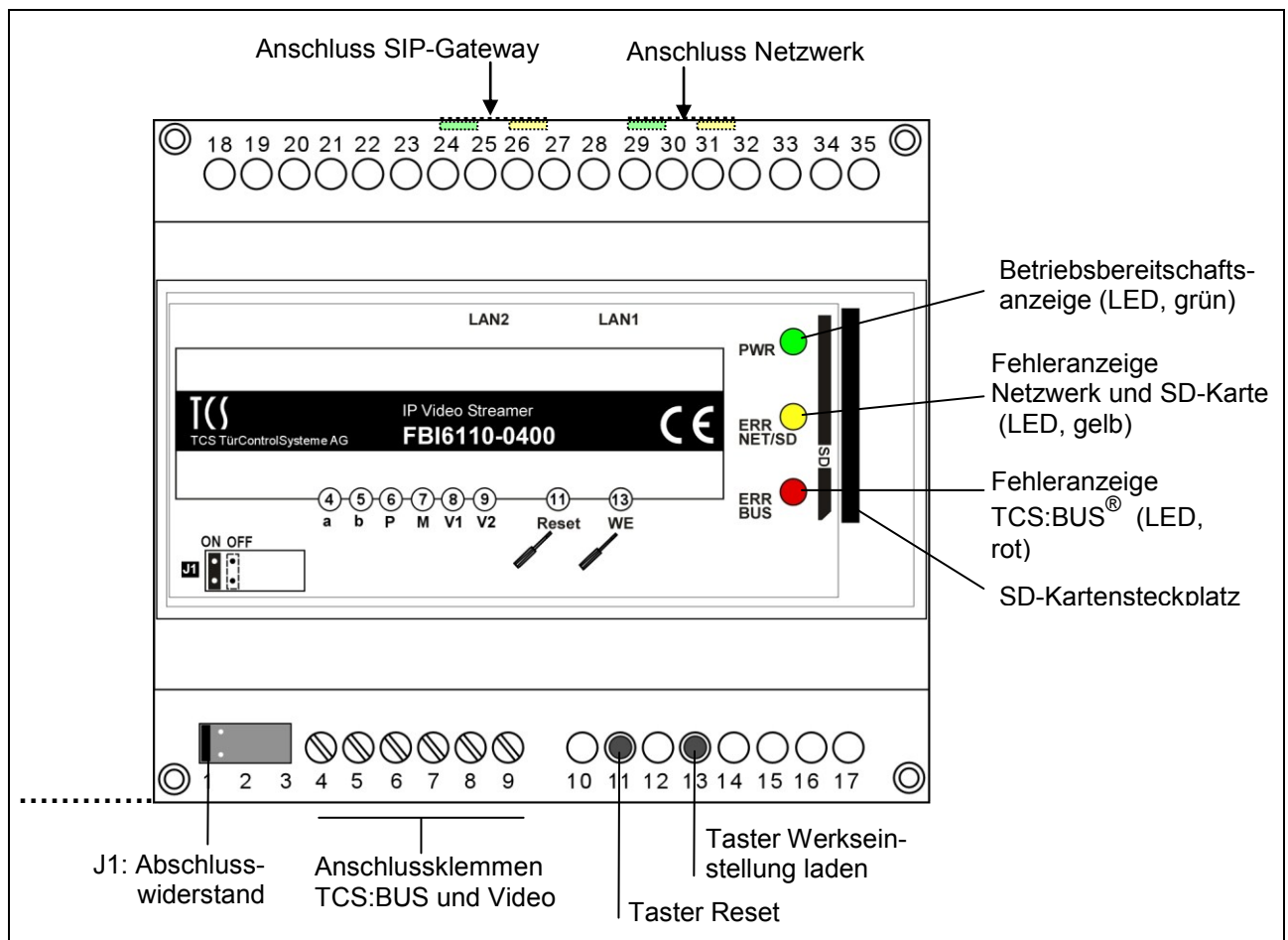
Versorgungsspannung:	+26 V \pm 8 % (Versorgungs- und Steuergerät)
Gehäuse:	Reiheneinbaugeschäft 6 TE für Hutschiene DIN EN 50022
Gewicht	180 g
Zulässige Umgebungstemperatur:	0 °C ... +40 °C
Eingangsstrom:	I(a) = 0,2 mA, I(P) = 110 mA
Maximaler Eingangsstrom:	I(Pmax) = 135 mA
Eingangsimpedanz:	100 Ohm balanced

6-Drahttechnik erforderlich!

Anzeige- und Bedienelemente

	Benennung	Funktion
	LED, grün: Betriebsbereitschaftsanzeige	<ul style="list-style-type: none"> • AN: Gerät ist betriebsbereit • Blinkt: bei Start- und Updatevorgang
	LED, gelb: Fehleranzeige Netzwerk und SD-Karte	<ul style="list-style-type: none"> • Blitz: Fehler in der Netzwerkverbindung oder SD-Karte fehlt oder defekt
	LED, rot: Fehleranzeige TCS:BUS	<ul style="list-style-type: none"> • Blitz: Fehler in der Verbindung zum TCS:BUS®
	RJ45-Buchse LAN 1 RJ45-Buchse LAN 2 jeweils mit LED, gelb und LED, grün	<ul style="list-style-type: none"> • Anschluss zum Netzwerk • Anschluss zum SIP-Gateway (falls vorhanden) • LED, gelb: zeigt Datenstrom an • LED, grün: AN, wenn FBI6110 verbunden ist mit Netzwerk bzw. mit SIP-Gateway
	Taster Reset Taster WE	<ul style="list-style-type: none"> • Zum Zurücksetzen des FBI6110 • Zum Laden der Werkseinstellung des FBI6110

Geräteübersicht



Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der FBI6110 ist ein Linux-basierender Webserver zur Netzwerkankopplung von TCS-Videoanlagen.

Er ist für die Montage auf Hutschienen, DIN EN 50022 geeignet.

Kurzbeschreibung

- Browserbasierende Verwendung und Konfiguration, keine Programm- und Treiberinstallation erforderlich (Voraussetzung: JavaScript und Java)
- Auslösung von Steuerungsfunktionen mit Statusanzeige über Webinterface
- Videoübertragung via JPEG Stream, MJPG (bis zu 10 gleichzeitige Zugriffe)
- Auflösung color: 320 x 240 Pixel
- Bildübertragungsrate von 1 bis 10 Bilder pro Sekunde, einstellbar
- Automatische Bildspeicherung bei Türruf auf SD-Karte (im Lieferumfang)
- Speicherung von maximal 100 Standbildern mit Datum und Uhrzeit in einem Ring-speicher
- Passwortschutz vor unautorisierter Konfiguration
- Fehleranzeige, optisch (LED)
- Integrierter Videozweidrahtempfänger zum direkten Anschluss an TCS-Videoanlagen

- RJ45-Buchse zum Anschluss des Netzwerkes (10/100 Base-TX)
- RJ45-Buchse zum Anschluss eines SIP-Gateways über integrierten Switch
- Browserbasierte Möglichkeit, Kurzmitteilungen an Video-Innenstationen zu senden (ecoos™ IVW221x, sky™ IVW2221 oder skyline™ IVW3012).

Anschließen der Leitungen

Hinweis

! Verwenden Sie einen kleinen Schraubendreher zum Anschließen der Leitungen, um das Gerät nicht zu beschädigen.

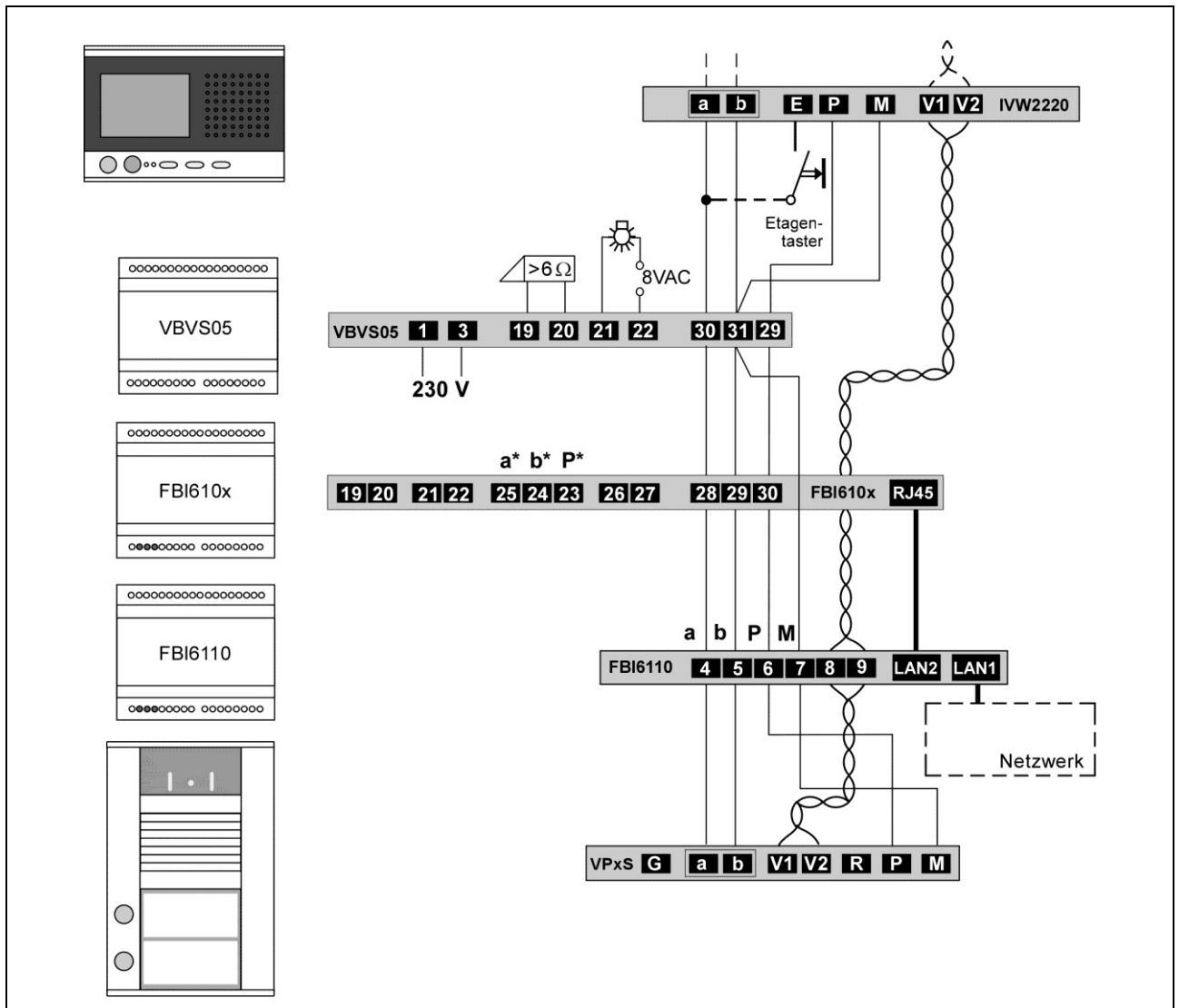
Anschlussleitungen zur TCS-Anlage

Zulässiger Querschnitt (Durchmesser)	0,08 ... 0,82 mm ² (Ø 0,32 ... 1,0 mm)
Max. Anzahl Drähte pro Klemmenkontakt	je 2 x Ø 0,8 mm oder 3 x Ø 0,6 mm

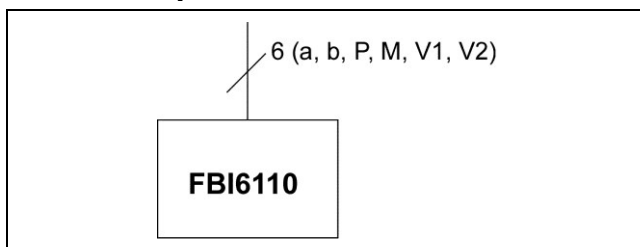
Anschließen des Gerätes

- Schließen Sie das Gerät entsprechend Schaltungsbeispiel an.
- Stellen Sie mit einem handelsüblichen Netzkabel eine Verbindung zwischen der Buchse LAN1 am Video-Streamer und Ihrem Netzwerk her.

Schaltungsbeispiel mit SIP-Gateway



Anschlussplan



Inbetriebnahme



Erst die Anlage vollständig installieren, dann an Spannung anschließen!

- V1 und V2 dürfen nicht mit P-, a- oder b-Ader verbunden werden.
- Beim Anschluss der Video-Adern V1 (+) und V2 (-) ist auf die Polung zu achten. Sollte nach der Inbetriebnahme ein verzerrtes Bild zu sehen sein, schalten Sie das Gerät ab und tauschen Sie die Adern für das Videosignal.



- Achten Sie darauf, dass die SD-Karte gemäß Kennzeichnung auf dem Typenschild in dem SD-Kartensteckplatz steckt. Die SD-Karte wird für die Speicherung aller Konfigurationsdaten und der Bilder benötigt. Sie muss sich stets im Gerät befinden.

Für eine sichere Funktion darf nur die mitgelieferte SD-Karte verwendet werden. Als Ersatzteil kann die SD-Karte direkt bei TCS bestellt werden (siehe *Ersatzteile, Zubehör*, S. 26).

- Schalten Sie die Spannungsversorgung ein, der Video-Streamer startet automatisch. Die LED-Anzeige (grün) blinkt ca. 10 s lang und leuchtet dann. Das Gerät ist jetzt betriebsbereit.

Fehlererkennung und -anzeige

Fehler beim Anschluss der Kabel werden durch Blitzen einer LED-Anzeige (rot oder gelb) signalisiert. Die optische Fehleranzeige bleibt so lange aktiv, bis der Fehler beseitigt ist.

Fehlerursachen	Anzeige Fehlermodus	Beseitigung
a- und P-Ader vertauscht oder kurzgeschlossen	 LED, rot blitzt	a- und P-Ader tauschen oder Kurzschluss beseitigen, LED erlischt.
a-Ader nicht angeschlossen oder nicht versorgt	LED, rot blitzt	a-Ader anschließen oder Stromversorgung herstellen, LED erlischt.
Fehler zum Netzwerk oder SD-Karte fehlt	 LED, gelb blitzt	Prüfen Sie die Verbindungen zum Netzwerk, ob die SD-Karte eingeschoben ist und ob der PC in Betrieb ist.

Außerbetriebnahme

Bei Wartungsarbeiten an der Anlage ist der Video-Streamer außer Betrieb zu nehmen:

- Schalten Sie die Stromversorgung der Anlage ab.

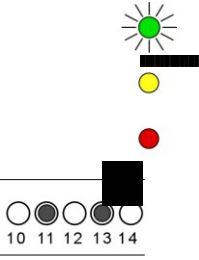
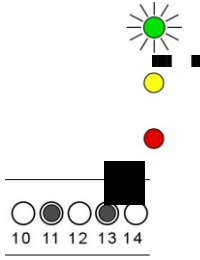
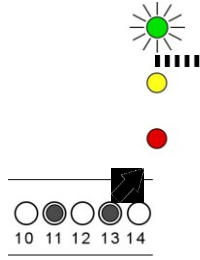
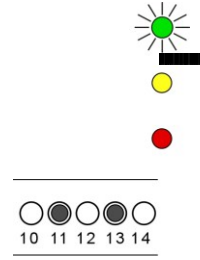
Einstellungen

Werkseinstellung laden

! Beim Laden der Werkseinstellungen werden nur die IP-Einstellungen und Passwörter wieder auf Werkseinstellung zurückgesetzt.

Ist die eingestellte IP-Adresse oder das Administrator-Passwort nicht bekannt, kann das Gerät auf Werkseinstellungen zurückgesetzt werden:

IP-Adresse: 192.168.1.201
 Subnetzmaske: 255.255.255.0
 Benutzer: admin
 Passwort: 1234

			
LED, grün leuchtet	LED, grün blinkt	LED, grün blinkt schnell	LED, grün leuchtet
Taster <i>Werkseinstellung laden</i> drücken und halten ...	Taster <i>Werkseinstellung laden</i> gedrückt halten, bis LED schnell blinkt, dann loslassen	Werkseinstellung geladen

Browser starten: Verbindungsaufnahme PC – IP Video-Streamer

Netzwerkverbindung vorbereiten

Der PC/Laptop muss über einen Netzwerk-Anschluss verfügen und er muss sich im gleichen Subnetz wie der Video-Streamer befinden. Wenn Ihr Netzwerk und der Video-Streamer im 192.168.1er-Adressbereich (C-Netz) arbeiten, können Sie direkt auf ihn zugreifen (sofern nicht ein anderes Gerät diese IP-Adresse verwendet).

Andernfalls muss, um eine Verbindung mit dem Video-Streamer herstellen zu können, der verwendete PC/Laptop vorübergehend auf eine IP-Adresse im Adressbereich des FBI6110 eingestellt werden. Zur Einrichtung / Anpassung Ihrer Netzwerkverbindung benutzen Sie bitte den Netzwerkinstallations-Assistenten oder die Hilfe Ihres Betriebssystems, Stichwort: *Netzwerk einrichten*.

Sollen mehrere sich im Lieferzustand befindende FBI6110 in einem Netzwerk installiert werden, müssen die Geräte nacheinander in Betrieb genommen und eine freie IP-Adresse vergeben werden.

- Zum Einrichten der Netzwerkverbindung benötigen Sie eventuell Administratorrechte.
- Im Auslieferungszustand sind am FBI6110 voreingestellt:

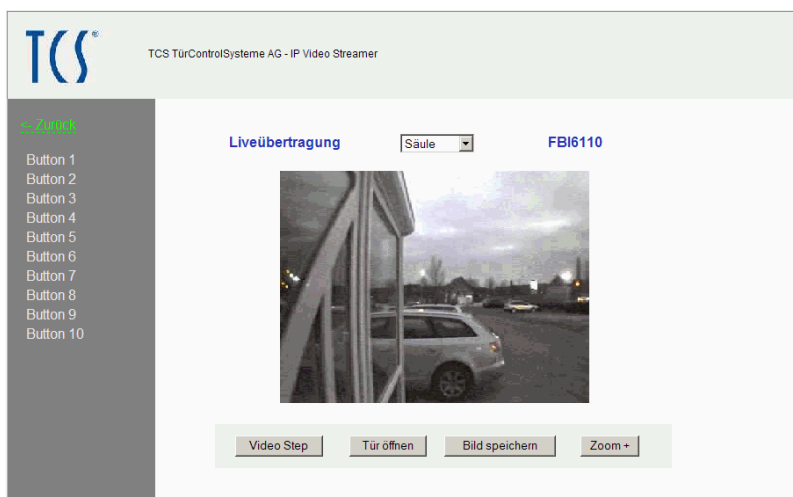
IP Adresse: 192.168.1.201
Subnetzmaske: 255.255.255.0
Benutzer: admin
Passwort: 1234

Liveübertragung

- Öffnen Sie einen Internetbrowser.
- Geben Sie in der Adresszeile die IP-Adresse des Video-Streamers ein:
http://192.168.1.201.
- Die Startseite des Webinterfaces wird aufgerufen.
- Wählen Sie *Liveübertragung* aus.



- Es erscheint das Bild von der aktuellen Video-Außenstation oder -kamera.
Bei einem eingehenden Türruf erscheint das Bild von der rufenden Video-Außenstation automatisch.



Nach einem Türruf auf dem TCS:BUS[®] schaltet ein vorgeschalteter Videoumschalter FVU1210 bzw. VSW04 auf den Kanal um, der mit der entsprechenden AS-Adresse konfiguriert wurde. Der FBI6110 überwacht den TCS:BUS[®] permanent und aktualisiert in diesem Fall bei aktivem Menü *Liveübertragung* die Anzeige der Videoquelle im Webinterface. Weiterhin wird automatisch ein Standbild aufgezeichnet und auf der SD-Karte abgelegt, wenn dieses Merkmal für diese AS-Adresse (Videoquelle) unter *Einstellung* aktiviert wurde.



Bedienung

Taste	Funktion
Video Step	Die Bilder aller angeschlossenen TCS-Videoquellen können der Reihe nach umgeschaltet werden.
Tür öffnen	Kann die Tür an der aktuellen Video-Außenstation öffnen.
Bild speichern	Manuelles Speichern des momentan sichtbaren Bild auf der SD-Karte. Der Dateiname wird automatisch vergeben (Format: Datum_Uhrzeit).
Zoom + / -	Vergrößert (Zoom +) oder verkleinert (Zoom -) das Videobild in einem Schritt.

Kamera umschalten

Kamera-Auswahlliste	Erläuterung
Drop-Down-Menü über dem Bildfeld (z. B. Säule, Nebeneingang, ...)	<p>Hier können alle verfügbaren TCS-Kameras direkt angewählt werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Kamera-Auswahlliste zeigt alle Videoquellen an, welche im Menü Videoquellen für die Darstellung in der Kamera-Auswahlliste aktiviert wurden. Sie können die Namen der Videoquellen frei wählen (max. 20 Zeichen). <p>Die Reihenfolge der Kameras ist die Reihenfolge in der die Kameras in der Konfigurationsübersicht (siehe <i>Videoquellen</i>, S. 16) angelegt wurden.</p>

Steuerungen auslösen

Funktionsleiste	Erläuterung
 Button 1  Button 10	<p>Mit diesen Tasten kann eine Steuerfunktion auf den TCS:BUS[®] gesendet und damit ein Schaltvorgang an einem anderen TCS:BUS[®]-Gerät ausgelöst werden.</p> <p>Die Statusanzeige (falls möglich, siehe Grafik unten) wird über die Steuerfunktionen beeinflusst, die vom Video-Streamer und anderen TCS:BUS[®]-Geräten auf den TCS:BUS[®] gesendet wurden.</p> <p>Bedien- und Anzeigeelemente werden durch den Administrator im entsprechenden Konfigurationsmenü erstellt. (siehe <i>Steuerung</i>, S. 17)</p> <p>Die Statusanzeige wird ca. alle 2 s aktualisiert.</p>



Hinweis

Neben Steuerfunktionen, welche der TCS:BUS[®] bietet, können auch Produkte des Produktprogrammes extent[™] in den Video-Streamer integriert werden. Hier ist es möglich, neben den eigentlichen Schalthandlungen auch über den Schaltzustand informiert zu werden. Der Zustand der Sensoren des extent[™]-Programmes kann direkt auf dem Video-Streamer zur Anzeige gebracht werden.

Bildwiedergabe

Anmerkung: In jedem Menü gibt es einen *Zurück*-Button, über den Sie wieder zur Startseite gelangen können.

←-Zurück

- Wählen Sie auf der Startseite *Bildwiedergabe* aus. Das zuletzt gespeicherte Bild wird angezeigt.
- Über ein Drop-Down-Menü über dem Bildfeld können alle verfügbaren Bilder entsprechend einer bekannten Uhrzeit und eines bekannten Datums ausgewählt und angezeigt werden.
- Das jeweils angezeigte Bild kann durch Drücken der *Löschen*-Taste gelöscht werden.

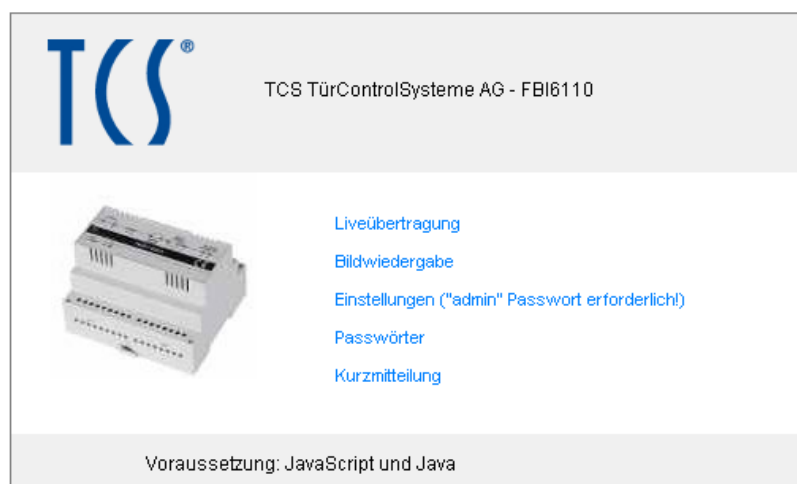


Anmerkung

Bei einem eingehenden Türruf wird automatisch ein Bild gespeichert, wenn die Videoquelle so konfiguriert wurde. Es können bis zu 100 Bilder gespeichert werden, ältere Bilder werden automatisch gelöscht.

Einstellungen

- Öffnen Sie einen Internetbrowser.
- Geben Sie in der Adresszeile die IP-Adresse des Video-Streamers ein:
http://192.168.1.201
- Die Startseite wird aufgerufen.
- Wählen Sie *Einstellungen* aus.
- Geben Sie den Benutzernamen und das Passwort (voreingestellt: *admin* und *1234*) ein und klicken Sie auf *OK*.



Video

- Tragen Sie die Daten ein.
- Bestätigen Sie mit der *Speichern*-Taste, die Einstellungen werden übernommen.
- Der Button *Zurücksetzen* setzt den Inhalt auf den zuletzt gespeicherten Zustand zurück. Es wird kein Werkszustand geladen.

Parameter	Erläuterung
Anzahl Bilder pro Sekunde	<ul style="list-style-type: none"> • Gibt an, wie viele Bilder als Video weitergesendet werden. Es wird dann nur jedes x-te Bild gesendet (1 bis 10 Bilder /s möglich). Sollte es bei der Bildwiedergabe im Netzwerk oder im Internet zu Bildfehlern oder Aussetzern kommen, reicht die vorhandene Bandbreite nicht aus. Die Bildwiederholrate muss verringert werden.
Videoport (1025..65534)	<ul style="list-style-type: none"> • Port, über den der Videostream bereitgestellt wird. Es sind Ports von 1025 bis 65534 möglich. Werkszustand= 12000.

Netzwerk

- Tragen Sie die Daten ein.
- Bestätigen Sie mit der *Speichern*-Taste, die Einstellungen werden übernommen.
- Der Button *Zurücksetzen* setzt den Inhalt auf den zuletzt gespeicherten Zustand zurück. Es wird kein Werkszustand geladen.

Parameter	Erläuterung
IP-Adresse	<ul style="list-style-type: none"> • Weisen Sie dem Video-Streamer eine freie IP-Adresse innerhalb Ihres Netzwerkes zu, siehe auch <i>Nützliche Hinweise</i>, S. 24)
Subnetzmaske	<ul style="list-style-type: none"> • Erfassen Sie die zugehörige Subnetzmaske (in der Regel 255.255.255.0)
Standard-Gateway	<ul style="list-style-type: none"> • Tragen Sie als Standardgateway die interne IP-Adresse ihres Routers oder Servers ein.
Primäre DNS	<ul style="list-style-type: none"> • Tragen Sie als primären DNS die interne IP-Adresse ihres Routers oder Servers ein.
Sekundäre DNS	<ul style="list-style-type: none"> • Tragen Sie, falls vorhanden, als sekundären DNS die interne IP-Adresse ihres Routers oder Servers ein.
Externe IP-Adresse des Routers mit Port	<ul style="list-style-type: none"> • Externe IP-Adresse des Routers mit dem dazugehörigen Port für die Videoübertragung getrennt durch einen Doppelpunkt. • Beachten Sie hierfür unsere Hinweise zur <i>Erreichbarkeit aus dem Internet</i>, S. 23.

- Nach einem Neustart ist der Video-Streamer unter der eingerichteten IP-Adresse erreichbar.

Hinweis

Wenn die IP-Adresse manuell geändert wurde, kann der Web-Browser unter Umständen die Seite mit der Rückmeldung nicht mehr anzeigen. Sollte dies der Fall sein, geben Sie die neue IP manuell in den Browser ein, um wieder auf die Hauptseite zu gelangen.

Allgemein

- Tragen Sie die Daten ein.
- Bestätigen Sie mit der **Speichern**-Taste, die Einstellungen werden übernommen.
- Der Button **Zurücksetzen** setzt den Inhalt auf den zuletzt gespeicherten Zustand zurück. Es wird kein Werkszustand geladen.

Parameter	Erläuterung
Gerätename	<ul style="list-style-type: none"> • Hier kann dem FBI6110 ein Name zugewiesen werden, um das Gerät identifizieren zu können. Dieser erscheint auf der Seite <i>Liveübertragung</i>.
Sprache	<ul style="list-style-type: none"> • Über das Auswahlménü <i>Sprache</i> können Sie bei vorliegender Variante die Sprachen Deutsch (German), Englisch (English), Französisch (Français), Italienisch (Italiano) und Spanisch (Español) wählen. • Entsprechend der Auswahl werden alle Menüs auf die ausgewählte Sprache umgestellt.
Startseite Liveübertragung	<ul style="list-style-type: none"> • Wird diese Option ausgewählt, werden Sie bei Eingabe der IP Adresse des Video-Streamers in Ihrem Webbrowser automatisch auf die Seite <i>Liveübertragung</i> weitergeleitet.
Kurzmitteilung PIN	<ul style="list-style-type: none"> • Für das Versenden von Kurzmitteilungen ist die Eingabe einer vierstelligen PIN (alphanumerisch) notwendig. An dieser Stelle können Sie die PIN ändern. Werksseitige Voreinstellung: 1234. Siehe auch <i>Kurzmitteilung senden</i>, Seite 21.
Firmware und Hardware Versionen	<ul style="list-style-type: none"> • Anzeige geräteinterner Angaben.

Videoquellen

Durch die Eintragungen in dieser Tabelle werden Videoquellen zum gezielten Zuschalten der angeschlossenen Videokameras erzeugt (maximal 16).

- Tragen Sie einen Kameranamen ein. Der Name erscheint in der Kamera-Auswahlliste.
- Bestätigen Sie mit der **Speichern**-Taste, die Einstellungen werden übernommen.
- Der Button **Zurücksetzen** setzt den Inhalt auf den zuletzt gespeicherten Zustand zurück. Es wird kein Werkzustand geladen.

Name	AS-Adr.	Anzeige	Bildspeicherung
Säule	0	Aktiviert	Aktiviert
Testwand	1	Aktiviert	Deaktiviert
Video 3	3	Deaktiviert	Aktiviert
Video 4	4	Deaktiviert	Aktiviert
Video 5	5	Deaktiviert	Aktiviert
Video 6	6	Deaktiviert	Aktiviert
Video 7	7	Deaktiviert	Aktiviert
Video 8	8	Deaktiviert	Aktiviert
Video 9	9	Deaktiviert	Aktiviert
Video 10	10	Deaktiviert	Aktiviert
Video 11	11	Deaktiviert	Aktiviert
Video 12	12	Deaktiviert	Aktiviert
Video 13	13	Deaktiviert	Aktiviert
Video 14	14	Deaktiviert	Aktiviert
Video 15	15	Deaktiviert	Aktiviert
Video 16	16	Deaktiviert	Aktiviert

Parameter	Erläuterung
Name	• Name der Kamera, wie er in der Kamera-Auswahlliste angezeigt werden soll.
AS-Adresse	• AS-Adresse der Kamera, um eine Umschaltung über VSW04 oder FVU1220 zu ermöglichen. Die AS-Adresse wird der Taste fest zugeordnet. Es kann jede AS-Adresse im Bereich von 0 bis 63 nur einmal vergeben werden.
Anzeige	• Aktiviert oder deaktiviert die Darstellung der Kamera in der Kamera-Auswahlliste (Menü <i>Liveübertragung</i>).
Bildspeicherung	• Aktiviert oder deaktiviert die automatische Bildspeicherung bei Türruf.

Steuerung

Im Menü *Steuerung* können dargestellte Tasten und Statusanzeigen konfiguriert werden. Für die Umsetzung innerhalb einer TCS:BUS®-Anlage werden je nach Anforderung folgende Geräte verwendet: FBI4200, BRE2 oder FBS1100.

- Tragen Sie die Daten ein.
- Bestätigen Sie mit der *Speichern*-Taste, die Einstellungen werden übernommen.
- Der Button *Zurücksetzen* setzt den Inhalt auf den zuletzt gespeicherten Zustand zurück. Es wird kein Werkzustand geladen.

Name	Seriennr.	Steuerfkt.	Kanalnr.	Typ	Anzeige
Zoom +	0	11	0	BRE	Aktiviert
Zoom -	0	12	0	BRE	Aktiviert
Auf	12345	209	0	BRE	Aktiviert
Ab	12345	210	0	BRE	Aktiviert
Stopp	12345	214	0	BRE	Aktiviert
Links	12345	211	0	BRE	Aktiviert
Rechts	12345	212	0	BRE	Aktiviert
Button 8	0	0	0	BRE	Deaktiviert
Button 9	0	0	0	BRE	Deaktiviert
Button 10	0	0	0	BRE	Deaktiviert

Speichern Zurücksetzen

Parameter	Erläuterung
Name	• Eindeutiger Name zur Anzeige im Menü „Liveübertragung“.
Seriennummer	• Die Seriennummer des verknüpften Gerätes bzw. Funktion wird hier eingetragen.
Steuerfunktion	• Diese Nummer legt die Bedeutung und Funktion des gesendeten oder empfangenen Steuerprotokolls auf dem TCS:BUS® fest. • Nur einzutragen, wenn BRE ausgewählt.
Kanalnummer	• Die Kanalnummer eines verknüpften FBI4200 wird hier eingetragen. Nur einzutragen, wenn FBI ausgewählt.
Typ	• Es können drei Geräte-Typen gewählt werden: FBI, BRE und FBS (siehe Tabelle unten)
Anzeige	• Aktiviert oder deaktiviert die Darstellung der Funktion <i>Name</i> im Menü <i>Liveübertragung</i>

Geräte-Typ	Eintragung erzeugt	Funktion	Eintragen in Übersicht
FBI	Taste mit Statusanzeige	Kanalfunktionen mit Zustandsanzeige (Parallellauf mit IMM1100)	Kanalnummer, Seriennummer des FBI oder extent™
BRE	Taste	Senden der Steuerfunktion	Seriennummer und Steuerfunktionsnummer
FBS	Statusanzeige	Zustandsanzeige (EIN = Steuerfunktion 1 oder 3, AUS = Steuerfunktion 2 oder 4)	Seriennummer

Zeit/Datum

- Tragen Sie die Daten ein.
- Bestätigen Sie mit der *Speichern*-Taste, die Einstellungen werden übernommen.
- Der Button *Zurücksetzen* setzt den Inhalt auf den zuletzt gespeicherten Zustand zurück. Es wird kein Werkszustand geladen.

Parameter	Erläuterung
Zeitserver	<ul style="list-style-type: none"> • Adresse des Servers, dessen Systemzeit als aktuelle Uhrzeit geladen wird. Zeit/Datum werden automatisch über einen Zeitserver im Internet oder in Ihrem Netzwerk bezogen (Werkszustand: ntp1.ptb.de)
Zeitzone	<ul style="list-style-type: none"> • Hier kann die Zeitzone für die Systemzeit ausgewählt werden. Die Uhrzeit ist auf die Standardzeit GMT bezogen und liefert daher nur diese zurück, ohne dabei Sommer- und Winterzeit zu berücksichtigen.
Sommerzeit automatisch	<ul style="list-style-type: none"> • Damit Sommer- und Winterzeit berücksichtigt wird, muss die Option aktiviert sein.

Passwort ändern

Es empfiehlt sich aus Sicherheitsgründen, das Passwort zu ändern.

Passwort *Administrator*

- Tragen Sie das gewünschte Passwort und dessen Wiederholung ein.
- Bestätigen Sie mit der *Speichern*-Taste.
- Zur Festlegung eines neuen Administratorpasswortes: Klicken Sie auf *Administrator* und tragen Sie das gewünschte Passwort und dessen Wiederholung ein.
- Klicken Sie auf *Speichern*.

Passwort *Benutzer*

Werkseitig ist kein Passwort festgelegt.

Nur der Administrator kann das Passwort *Benutzer* festlegen. Die Startseite kann dann nur nach Eingabe des Passwortes aufgerufen werden.

- Tragen Sie das gewünschte Passwort und dessen Wiederholung ein.
- Bestätigen Sie mit der *Speichern*-Taste.

Der Administrator kann das Passwort entfernen:
Speichern, ohne die Felder auszufüllen.

- Sie können auch das Administrator-Passwort entfernen, wenn kein Sicherheitsbedürfnis besteht.
- Speichern Sie, ohne die Felder auszufüllen.

! Bedenken Sie, dass ohne Passwortschutz andere Personen Manipulationen vornehmen könnten!

Passwort vergessen?

Passwort Administrator

Um trotzdem den Zugang durch den Administrator zu ermöglichen, kann das Gerät auf Werkseinstellungen zurückgesetzt werden.

! Beim Laden der Werkseinstellungen werden nur die IP-Einstellungen und Passwörter wieder auf Werkseinstellung zurückgesetzt.

Die werkseitigen Netzwerkeinstellungen lauten:

IP-Adresse:	192.168.1.201
Subnetzmaske:	255.255.255.0
Benutzer:	admin
Passwort:	1234

Passwort Benutzer

Nur der Administrator kann das Passwort *Benutzer* ändern oder löschen.

Kurzmitteilung senden

Im Menü *TCS:BUS Kurzmitteilung* kann eine Kurzmitteilung (sms) entweder auf die Video-Innenstationen einer Gruppe oder an alle Video-Innenstationen gesendet werden (ecoos™ IVW221x, sky™ IVW2221 oder skyline™ IVW3012).

Kurzmitteilung an eine Gruppe

- Wählen Sie „Gruppe von Geräten“ aus.
- Geben Sie die gewünschte Gruppenziffer ein.
- Tragen Sie den gewünschten Inhalt der Kurzmitteilung in das Feld „Text“ ein.
- Geben Sie die vierstellige PIN ein.
- Klicken Sie auf „Senden“. Die Kurzmitteilung wird an den entsprechenden Video-Innenstationen empfangen.

The screenshot shows the 'TCS-BUS Kurzmitteilung' form. The 'Gruppe von Geräten' radio button is selected. The 'Gruppe' field contains the number '4'. The 'Text' field contains 'Morgen wird das Wasser abgestellt'. The 'Kurzmitteilung PIN' field contains four asterisks. There are 'Senden' and 'Zurücksetzen' buttons at the bottom.

Kurzmitteilung an alle Geräte

- Wählen Sie „alle Geräte“ aus.
- Tragen Sie den gewünschten Inhalt der Kurzmitteilung in das Feld „Text“ ein.
- Geben Sie die vierstellige PIN ein.
- Klicken Sie auf „Senden“. Die Kurzmitteilung wird an den entsprechenden Video-Innenstationen empfangen.

The screenshot shows the 'TCS-BUS Kurzmitteilung' form. The 'alle Geräte' radio button is selected. The 'Gruppe' field is empty. The 'Text' field contains 'Morgen wird das Wasser abgestellt'. The 'Kurzmitteilung PIN' field contains four asterisks. There are 'Senden' and 'Zurücksetzen' buttons at the bottom.

Parameter	Erläuterung
Gruppe von Geräten	<ul style="list-style-type: none"> Wählen Sie „<i>Gruppe von Geräten</i>“, wenn Sie einer Gruppe von Video-Innenstationen eine Kurzmitteilung schicken möchten.
Alle Geräte	<ul style="list-style-type: none"> Wählen Sie „<i>alle Geräte</i>“, wenn Sie allen Video-Innenstationen eine Kurzmitteilung schicken möchten.
Gruppe	<ul style="list-style-type: none"> Tragen Sie die Gruppenziffer (0 bis 63) der Video-Innenstationen ein, die Sie mit der Kurzmitteilung erreichen möchten. <p>Hinweis:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Gruppenziffern von 0 bis 63 sind nicht vordefiniert sondern individuell zu erstellen. Die Gruppenzuordnung erfolgt mittels der Konfigurationssoftware <i>configo</i>TM. Daraus ergibt sich als Feldeintrag „<i>Gruppe</i>“ die gleiche Ziffer zum Versenden einer Kurzmitteilung wie in <i>configo</i>TM definiert. Wir empfehlen Ihnen, sich eine Liste anzulegen z. B. Gruppe 1: Wohnungen 1. OG rechts, Gruppe 2: Wohnungen 1. OG links usw.. Weiterführende Informationen zur Gruppenbelegung finden Sie in der Produktinformation der jeweiligen Video-Innenstation.
Text	<ul style="list-style-type: none"> Eingabefeld für den Text einer Kurzmitteilung an die ausgewählten Video-Innenstationen. <p>Hinweis:</p> <ul style="list-style-type: none"> Maximal 39 Zeichen zulässig. Unbekannte Zeichen, z. B. Sonderzeichen, werden in Leerzeichen umgewandelt.
Kurzmitteilung PIN	<ul style="list-style-type: none"> Zum Versenden einer Kurzmitteilung ist die Eingabe einer vierstelligen, alphanumerischen PIN erforderlich. Werksseitige Voreinstellung: 1234. Diese können Sie ändern unter <i>Einstellungen \ Allgemein</i>, Seite 15.
Zurücksetzen	<ul style="list-style-type: none"> Der Button <i>Zurücksetzen</i> setzt den Inhalt auf den zuletzt gespeicherten Zustand zurück. Es wird kein Werkzustand geladen.

Hinweis

Nach erfolgreichem Versenden einer Kurzmitteilung blinkt die Bildaufschalttaste der jeweiligen Video-Innenstation. Zum Lesen und Löschen der Nachricht befolgen Sie die Anleitungen laut Produktinformation der jeweiligen Video-Innenstation (ecoosTM IVW221x, skyTM IVW2221 oder skylineTM IVW3012).

Erreichbarkeit aus dem Internet

Zur Erreichbarkeit des Video-Streamers ist ein Internetanschluss mit statischer IP-Adresse erforderlich. Bei einem DSL-Anschluss wird die IP-Adresse durch den Internetprovider bei jeder Einwahl und nach längstens 24 Stunden neu zugewiesen. Für einen solchen Internetanschluss kann alternativ ein DynDNS-Service genutzt werden.

Dazu muss Ihr Router über folgende Merkmale verfügen:

- Unterstützung von DynDNS
- Portweiterleitung (Portforwarding)

Bitte achten Sie bei der Anschaffung eines Routers auf diese Merkmale.

Einrichtung mit statischer IP-Adresse

Im Menü des Routers sind folgende Konfigurationen notwendig. Die Einstellungen finden Sie in der Regel unter einem Menüpunkt *Portweiterleitung* oder ähnlichem.

- Der Port für den Webserver ist auf den Video-Streamer zu leiten. Sollten Sie keinen weiteren Webserver im Netzwerk betreiben, können Sie als externen Port 80 angeben. Wird der Port 80 bereits durch einen weiteren Webserver genutzt, wählen Sie bitte einen freien Port.

Hinweis

In diesem Fall ist ihr Video-Streamer aus dem Internet im Browser über die Eingabe: *IP-Adresse: Port* erreichbar. Als interner Port ist 80 einzugeben. Als interne IP-Adresse geben Sie die IP-Adresse des Video-Streamers ein.

- Der Port für die Videoübertragung ist ebenfalls auf den Router zu leiten. Geben Sie als internen und als externen Port den Videoport ein, der unter *Einstellungen Videostream* eingestellt ist. Als interne IP-Adresse geben Sie die IP-Adresse des Video-Streamers ein.

Im Video-Streamer sind folgende Konfigurationen im Menü *Netzwerk* erforderlich:

- Geben Sie als Gateway die interne IP-Adresse ihres Routers ein.
- Geben Sie als Externe IP/DynDNS-Adresse die externe IP-Adresse ihres Routers und den externen Port für die Videoübertragung, getrennt durch einen Doppelpunkt ein.
- Drücken Sie die *Speichern*-Taste.

Einrichtung mit dynamischer IP-Adresse und Nutzung eines DynDNS-Service

Abweichend von dem o. a. sind folgende Arbeiten zusätzlich notwendig:

- Registrierung z.B. bei www.DynDNS.com oder dynips.net

Registrieren Sie sich zunächst beim Dienstanbieter. Tragen Sie dort den gewünschten Namen ein, die IP-Adresse wird automatisch ausgefüllt.

Konfiguration im Router:

- Unter dem Menüpunkt DynDNS ist die von Ihnen gewählte Adresse (z. B. *IhrName.dyndns.org*) einzutragen und zu aktivieren.

Konfiguration im Video-Streamer (Netzwerk):

- Als Externe IP/DynDNS-Adresse ist die von Ihnen gewählte Adresse einzutragen, gefolgt von einem Doppelpunkt und dem Port für die Videoübertragung.
- Drücken Sie die *Speichern*-Taste.

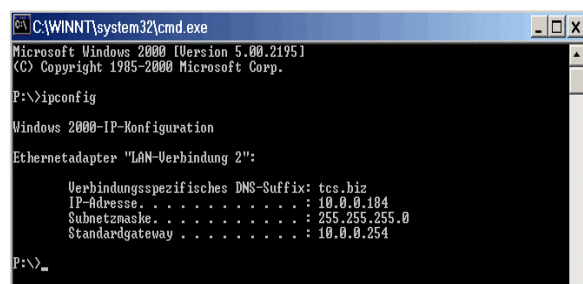
IT-Sicherheit

- Server sind schnell das Ziel von Angriffen, wenn sie ungeschützt im Internet zur Verfügung stehen.
- TCS empfiehlt, den Zugang des Video-Streamers zu sichern und eine Verbindung über ein VPN aufzubauen.
- Dazu sollten Sie sich im Internet einen sicheren Server suchen, welcher einen installierten VPN-Server hat.
- Eine Vielzahl verfügbarer DSL Router unterstützt die Einrichtung eines VPN-Netzwerkes.
- Über das so gesicherte Netzwerk können Sie sicher kommunizieren, denn nur VPN-Teilnehmer haben Zugriff auf den Server.
- Bitte informieren Sie sich bei Ihrem Administrator.

Nützliche Hinweise

Wie wird die IP-Adresse des PC/Laptop ermittelt?

- Öffnen Sie auf Ihrem PC/Laptop die *Eingabeaufforderung*.
- Geben Sie den Befehl `ipconfig` ein (Windows 2000 oder XP).
- Lesen Sie die IP-Adresse ab.



```

C:\WINNT\system32\cmd.exe
Microsoft Windows 2000 [Version 5.00.2195]
(C) Copyright 1985-2000 Microsoft Corp.

P:\>ipconfig

Windows 2000-IP-Konfiguration

Ethernetadapter "LAN-Verbindung 2":

    Verbindungsspezifisches DNS-Suffix: tes.biz
    IP-Adresse. . . . . : 10.0.0.104
    Subnetzmaske. . . . . : 255.255.255.0
    Standardgateway . . . . . : 10.0.0.254

P:\>
  
```

Wie wird festgestellt ob die IP-Adresse des Video-Streamers bereits verwendet wird?

- Öffnen Sie auf Ihrem PC/Laptop die *Eingabeaufforderung*.
- Geben Sie den Befehl `ping 192.168.1.201` ein.

Wenn Sie bei nicht angeschlossenem Video-Streamer von einem anderen Gerät Antwort erhalten, muss das betreffende Netzwerkgerät so lange vom Netzwerk getrennt bleiben, bis Sie den Video-Streamer (über *Netzwerk*, S. 14) mit einer noch freien IP-Adresse konfiguriert haben.

FAQ

Fehler	Ursache	Lösung
Die Betriebsbereitschaftsanzeige des Video-Streamers ist nicht aktiv.	Der Video-Streamer wird nicht mit Spannung versorgt.	<ul style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie, ob der Video-Streamer mit dem TCS:BUS[®] der Außenstation verbunden ist. Überprüfen Sie, ob das Versorgungs- und Steuergerät am TCS:BUS[®] angeschlossen ist und mit Spannung versorgt wird. Messen Sie die Gleichspannung zwischen a und P-Klemmen. Diese sollte mindestens 24 V betragen.
Ich kann den Video-Streamer nicht mit meinem Browser erreichen	Der PC befindet sich nicht im gleichen Netzwerksegment wie der Video-Streamer.	Überprüfen Sie die Netzwerkeinstellungen oder fragen Sie Ihren Administrator.
Der Browser startet, aber ich sehe kein Bild.	Das JavaScript-Zertifikat wurde nicht ordnungsgemäß installiert.	<ul style="list-style-type: none"> Starten Sie den Browser manuell. Tragen Sie in die Adresszeile die URL (IP-Adresse) Ihres Video-Streamers ein. Ein Fenster öffnet sich, in welchem Sie aufgefordert werden, ein Zertifikat zu installieren. Bestätigen Sie die Aufforderung zur Installation. Sie sollten jetzt ein Bild sehen.
	Der verwendete Browser unterstützt kein Java.	Aktivieren Sie in den Browsereinstellungen Java.
Ich sehe nur ein blaues Bild.	Es liegt kein Kamerasignal am Video-Streamer an.	<ul style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie mit Hilfe eines Zweidrahtempfängers (FVW1001) und eines Monitors, ob an V1 und V2 ein Videosignal anliegt. Bei langen Leitungslängen verstärken Sie das Videosignal durch den Einsatz des aktiven Videoverteilers FVY1200. Messung 1: (b oder M zu V1), Ergebnis DC 2 ... 7 Volt, Messung 2: (b oder M zu V2), Ergebnis DC 2 ... 7 Volt, Bei nahezu 0 V liegt ein Kurzschluss nach b/M vor, bei 20 ... 26 V ein Schluss nach P oder a.
Das Bild der analogen Kamera ist schwach und sehr kontrastarm.		<ul style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie die Abschlusswiderstände. Verwenden Sie ggf. einen FVY1200 für die Signalverstärkung.
Ich sehe nur ein verzerrtes Bild.	Die Videoadern sind vertauscht.	Schalten Sie den TCS:BUS [®] ab und tauschen Sie die Adern.
Keine Kurzmitteilung an Video-Innenstation angekommen.	Fehlerhafte Eingabe der Kurzmitteilung PIN.	<ul style="list-style-type: none"> Korrigieren Sie die PIN und versuchen Sie es erneut. Achten Sie darauf, dass die PIN vierstellig sein muss. Ändern Sie ggf. die PIN unter Einstellungen \ Allgemein, Seite 15.
	Fehlerhafte Eingabe der Gruppennummer	<ul style="list-style-type: none"> Kontrollieren Sie die Gruppenzugehörigkeit. Überprüfen Sie, ob die Ziffer in dem Feld „Gruppe“ identisch ist mit der Ziffer, die Sie in configo[™] dieser Gruppe zugeordnet haben. Ändern Sie ggf. die Gruppennummer.

Ersatzteile, Zubehör

Kurztext	Artikelnummer
SD-Karte für FBI6110-0400 / FVM1000-0400	E33392

Konformität

CE Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinie 2004/108/EG durch die Einhaltung der Normen: EN 61000-6-3, EN 61000-6-1. Konformitätserklärungen sind abrufbar unter www.tcsag.de, Downloads, Handelsinformationen.

Entsorgungshinweise



Dieses Gerät ist getrennt vom Hausmüll zu entsorgen. Die verwendeten Materialien sind recyclebar. Bitte leisten Sie einen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt und entsorgen Sie das Gerät über eine Sammelstelle für Elektronikschrott.



Entsorgen Sie die Verpackungsteile in Sammelbehälter für Pappe und Papier bzw. Kunststoffe.

Gewährleistung

Wir bieten der Elektrofachkraft eine vereinfachte Abwicklung von Gewährleistungsfällen an.

- Beachten Sie unsere Verkaufs- und Lieferbedingungen, abrufbar unter www.tcsag.de, Downloads, Handelsinformationen und enthalten in unserer aktuellen Preisliste.
- Wenden Sie sich bitte an die TCS HOTLINE.

Notizen

Service

Fragen richten Sie bitte an unsere

TCS HOTLINE 04194/ 9 88 11 88

Hauptsitz

TCS TürControlSysteme AG, Geschwister-Scholl-Str. 7, D-39307 Genthin
Tel.: 03933 / 87 99 10, Fax: 03933 / 87 99 11, E-Mail: info@tcs-germany.de, www.tcsag.de